

# Inhalt

Verzeichnis der Graphiken und Abbildungen .....	13
Vorwort .....	15
Hinweise .....	19
I. Einführung .....	21
Fragestellungen .....	26
II. Die okkulten Wissenschaften in der islamischen Welt .....	29
Alchemie, Astrologie und Magie .....	36
Alchemie .....	37
Astrologie .....	49
Magie .....	58
Populäre Praktik oder okkulte Wissenschaft? .....	68
Physiognomik .....	69
Traumdeutung .....	71
III. Vier Kurzbiographien .....	79
Al-Kindī .....	79
Al-Fārābī .....	83
Logische Beweisführung als wichtiges Kriterium zur Überprüfung einer These .....	88
Ibn Sīnā .....	90
Al-Ġazālī .....	95
IV. Kosmogonie und Kosmologie .....	101
Der Einfluss antiker kosmologischer Lehren .....	102
Kosmologie in <i>De caelo</i> und Metaphysik von Aristoteles .....	103
Die <i>Enneaden</i> von Plotin .....	106
Pseudo-aristotelische Neoplatonica der arabischen Überlieferung .....	109
Kosmos nach koranischer Lehre .....	110
Kosmogonie und Kosmologie bei den vier Gelehrten .....	112
Al-Kindī .....	113
Al-Fārābī .....	122

Ibn Sīnā .....	129
Al-Ġazālī .....	133
V. Die vier Gelehrten im Für und Wider der okkulten Wissenschaften .....	141
Al-Kindī .....	141
Ablehnung der Alchemie .....	141
Befürwortung und Wertschätzung der Astrologie .....	143
Glaube an die Schulterblattschau .....	148
Glaube an die Wirksamkeit von Magie, Talismanen und Tieropfern .....	149
Traumlehre .....	153
Al-Fārābī .....	156
Akzeptanz der Alchemie als Wissenschaft .....	156
Ablehnung der Astrologie .....	160
Traumlehre .....	163
Ibn Sīnā .....	165
Ablehnung der Alchemie .....	165
Ablehnung der Alchemie, Astrologie, Magie, Schulterblattschau, Palmoskopie aber Befürwortung der Astromedizin .....	168
<i>Haiy ibn Yaqzān</i> : Astrologie im literarischen Gewand .....	176
Eine psychologische Erklärung übernatürlicher Phänomene .....	179
Warum Gebet und Magie die gleiche Wirkung erzielen .....	183
Aufgeschlossenheit für die Wissenschaft der Buchstaben .....	185
Befürwortung der Physiognomik, wenn sie den Regeln des Syllogismus folgt .....	188
Darüber, dass bestimmte okkulte Praktiken und Phänomene existieren können .....	191
Traumlehre .....	192
Al-Ġazālī .....	195
Ablehnung der Astrologie .....	195
Magie, Talismankunde, Gaukelei und die Kunst der Täuschung sind tadelnswert .....	198
Verbot des Kauterisierens, des Vogelrakels und der Beschwörung und Befürwortung magischer Schutzmittel gegen wilde Tiere und Ungeziefer .....	200
Physiognomik und Vorhersage aus der Schulterblattschau sind nicht grundsätzlich abzulehnen .....	201

Befürwortung des Wunders und Negierung der Kraft eines magischen Quadrates .....	202
Traumlehre .....	205
VI. Die Ordnung des Wissens .....	209
Aristoteles und die Klassifikation der Wissenschaften .....	209
Klassifikation der Wissenschaften und der okkulten	
Disziplinen bei den vier Gelehrten .....	213
Al-Kindī .....	213
Al-Fārābī .....	216
Ibn Sīnā .....	220
Al-Ġazālī .....	225
Ausblick auf weitere Klassifikationsmodelle .....	228
VII. <i>Ġāyat al-ḥakīm</i> .....	237
Autor und Werk .....	237
Die <i>Ġāyat al-ḥakīm</i> im Spiegel der Wissenschaft .....	237
Zweifelsfragen zur Autorschaft und zur Datierung des Werkes ..	241
Maslama al-Qurtubī .....	244
Das Werk <i>Ġāyat al-ḥakīm</i> .....	250
<i>Picatrix</i> in Kastilien .....	257
Kosmologische und philosophische Lehren .....	260
Kosmogonie und Kosmologie .....	260
Philosophie und Philosoph .....	283
Das Wissen des Philosophen .....	296
Traumlehre .....	321
VIII. Zusammenfassung und Ergebnisse .....	327
IX. Vom Theurgen zum Theosophen: ein Ausblick .....	353
Al-Būnī und seine Werke .....	364
Kosmologie .....	372
Engel .....	374
Vernunft und Weisheit .....	377
Schlusswort .....	383
Literaturverzeichnis .....	387
Primärquellen .....	387
Primärquellen: Übersetzungen .....	394
Sekundärliteratur .....	402

Appendices .....	443
Appendix 1: Verzeichnis der zitierten Gelehrten.....	443
Appendix 2: Verzeichnis der zitierten arabischen Werke .....	458
Sachindex .....	473
Personenregister.....	483